Opferhilfestelle / Jahresbericht 2022

Tätigkeit

Die Opferhilfestelle berät und unterstützt Personen, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen und/oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt wurden. Unabhängig davon, ob eine Anzeige erstattet wurde. Die psychosoziale Prozessbegleitung zur Unterstützung von besonders schutzbedürftigen Opfern in gerichtlichen Verfahren ist ein weiteres Angebot, das von Betroffenen gerne in Anspruch genommen wird. Die Intensität und Dauer der Beratung und Unterstützung von Betroffenen nimmt zu, dies aufgrund zum Teil komplexer straf-, zivil- und haftrechtlicher Verfahren. Im dritten Quartal des Berichtsjahres kam es mit 19 Neuanmeldungen zu einer überdurchschnittlich hohen Anzahl von Fallzugängen, was für die Opferhilfestelle, die mit einer Person im Teilzeitpensum von 50% besetzt ist, eine grosse Herausforderung darstellte. Die Mitarbeit in Fach- und Koordinierungsgruppen sowie die Vernetzungsarbeit mit anderen Stellen im In- und Ausland, zur Nutzung von Synergien, Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung ist eine weitere wichtige Tätigkeit der Stellenleiterin.

Statistik Opferhilfestelle	**2022**	2021	2020
total Fälle in Bearbeitung	**65**	44	48
neue Fälle im Berichtsjahr	**42**	28	36
Anzahl Beratungen + Begleitung zu Behörden	**128**	126	177
weibliche Personen	**44**	38	39
männliche Personen	**21**	8	11
Anzahl Fälle mit finanzieller Hilfe	**16**	8	10

Deliktarten bei Fallneuzugängen	**2022**	2021	2020
Körperverletzung (Gewaltdelikte)	**14**	7	15
Körperverletzung (Strassenverkehr)	**2**	0	5
Tötung / Versuchte Tötung	**0**	0	1
Drohung / Nötigung	**6**	4	8
Häusliche Gewalt	**6**	8	7
- davon Gewalt in (Ex-)Partnerschaften	6	7	-
- davon generationenübergreifende Gewalt	0	1	-
Beharrliche Verfolgung / Stalking	**3**	0	2
Vergewaltigung	**2**	1	2
Sexuelle Gewalt	**10**	5	12
Sexuelle Gewalt an Minderjährigen	**5**	2	6
Raub, Überfall	**0**	2	2
Verdacht auf Menschenhandel, Prostitution	**0**	0	0
Andere / ohne Opferstatus	**7**	12	6

Einem Fallneuzugang können mehrere Personen und Deliktarten zugrunde liegen. Häusliche Gewalt wird seit dem Berichtsjahr 2021 etwas spezifischer ausgewiesen.

Altersstufen (neue Fälle)	**2022**	2021	2020
Unter 10 Jahren	**1**	**0**	1
10 bis 17 Jahre	**10**	**3**	6
18 bis 29 Jahre	**12**	**7**	10
30 bis 64 Jahre	**19**	**15**	32
über 64 Jahre	2	2	5
unbekannt	1	2	

Finanzielle Hilfe in CHF (total)	**2021**	2021	2020
Unaufschiebbare und längerfristige Hilfe	**12'052**	**11'108**	8'790
Schadenersatz	**0**	0	0